

## Auf dem Hexenbesen zum Erfolg

Frauenchor Altstätten erringt in Perugia ein Silberdiplom

Alle drei Jahre beteiligt sich der Frauenchor Altstätten unter seinem Dirigenten Jürgen Natter an einem internationalen Wettbewerb: nach Bratislava 2016 war es heuer vom 1. bis 5. Mai das Festival „Voices for Peace“ in Perugia, an dem 17 Chöre aus 11 Nationen im Zeichen des Friedens teilnahmen. 36 Sängerinnen, der Chorleiter, die Pianistin Jola Stawarz und der Filmer Ueli Bietenhalder, der die Fahrt dokumentierte, reisten in die schöne alte Etruskerstadt in Umbrien. Der Chor trat in der Kategorie „Gleichstimmige Erwachsenenchor“ vor einer international besetzten dreiköpfigen Jury an. Die Altstätter Frauen trugen zwei A-capella-Werke vor, das zeitgenössische „Carezze“ von Marco Maiero und Palestrinas „Domine fili unigenite“ und schlossen mit Mendelssohns rasantem „Hexenlied“, von Jola Stawarz virtuos am Klavier begleitet. Bei einem Freundschaftskonzert am selben Abend in der Kirche Sant’Antonio Abate trat der Chor gemeinsam mit Ensembles aus Italien und Slowenien auf und erntete besonders mit der schwungvollen „La Fanfare du Printemps“ von Joseph Bovet viel Applaus. Den Taktstock musste ganz kurzfristig Angela Thalmann aus dem Sopran übernehmen, da der Chorleiter zum grossen Schrecken des Chores nach dem Wettbewerbsauftritt mit einer ernsten gesundheitlichen Störung notfallmässig hospitalisiert werden musste, sich aber glücklicher Weise rasch erholte und noch in der Nacht ins Hotel zurückkehren konnte. Den anderen Chören zuhören konnte man am Samstag bei den Wertungen in der Kategorie „Geistliche Musik“ und bei der Abschlussveranstaltung in der Kirche San Domenico, wo einige der Teilnehmer aus China, der Slowakei, Slowenien, Griechenland, Russland und Finnland auftraten, allen voran der fabelhafte Sibelius High School Chamber Choir aus Helsinki, der drei Goldmedaillen errang. Die Frauen aus Altstätten freuten sich über den schönen Erfolg ihres Silberdiploms, das dank des Engagements von Jürgen Natter und der künftigen Chorleiterin Iris Engelfried Meidert, die bereits einige Proben übernommen hatte, und natürlich dank des Einsatzes aller Frauen errungen wurde. Der Frauenchor dankt allen Gönnern für ihre treue Unterstützung und besonders der Rheintalischen Kulturstiftung, die dem Chor wieder das Vertrauen schenkte und dieses Projekt mit einem namhaften Beitrag unterstützte. Am Samstag, 29. Juni 2019, präsentiert der Frauenchor bei einem musikalischen Besuch im Jung Rhy öffentlich für alle Freunde des Chores Ausschnitte aus dem Festivalprogramm. Bei dieser Gelegenheit nimmt der Chor nach acht Jahren Abschied von Jürgen Natter und übergibt den Dirigentenstab offiziell der Nachfolgerin Iris Engelfried Meidert.

06.05.2019/Ulrike Längle